

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Schöne Sommerferien!



Die Sommerferien haben begonnen – eine Zeit der Erholung, der Begegnung und der wohlverdienten Ruhe. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie den Kindern in unseren Kindergärten eine fröhliche und unbeschwerte Ferienzeit. Ihr habt euch die Pause wirklich verdient!

Auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir eine erholsame Urlaubszeit – und vor allem: gutes Wetter!

Für alle, die den Sommer in Ettlingen verbringen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die freie Zeit zu genießen: bei den Schlossfestspielen, einem Spaziergang durch den Horbachpark, einer Radtour zum Pumptrack, einem Besuch im Freibad oder am Buchzigsee, bei Veranstaltungen wie dem Marktfest in der Innenstadt oder einfach bei einem Eis auf dem Marktplatz.

Der Sommer lädt ein, zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und die schönen Seiten unseres Ettlengers wahrzunehmen.

Wir wünschen Ihnen allen einen wunderbaren Sommer – mit hoffentlich viel Sonnenschein!

Selina Seutemann, Stadträtin und Ortsvorsteherin in Bruchhausen

selina.seutemann@ettlingen.de

www.cdu-ettlingen.de

DR. ANNE
KÄDING



BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Demokratie braucht uns alle

Demokratie findet nicht nur im Gemeinderat statt, sie lebt vom Mitmachen. Als Stadträtin erlebe ich, wie Entscheidungen oft hart erarbeitet werden. Und nicht alle stimmen mit meiner Meinung überein, aber genau das ist Demokratie. Kompromisse finden, Lösungen erarbeiten und getroffene Entscheidungen respektieren.

Womit ich, und viele andere im Gemeinderat, nicht zurechtkomme, ist systematisches Dagegensein und ständiges kritisieren ohne Lösungsvorschläge. Immer aus derselben Richtung.

Wer sich konstruktiv beteiligt übernimmt Verantwortung.

Wer schweigt, macht es denen leicht, die unsere Gesellschaft spalten wollen. Auch bei rechten Ideen.

Besuchen Sie öffentliche Sitzungen des Gemeinderates und machen Sie sich selbst ein Bild. Es liegt in unser aller Verantwortung genau hinzuschauen. Auch dabei, welchen politischen Aktivitäten unsere Stadträte außerhalb von Ettlingen nachgehen.

Eure/ Ihre Anne Käding

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRÄTIN

ANNE.KAEDING@GR-ETTlingen.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de

SPD

Wohin mit den „Jens-Spahn-Masken“?

Jens Spahn hat zu Zeiten von Corona viel zu viele FFP2-Masken angeschafft. Er begründet das heute damit, dass er irgendwann den Überblick verloren habe. Dass er jedoch viel zu hohe Preise dafür bezahlt und die Verteilung auch noch einem ihm gut bekannten Unternehmen übertragen hat, wirft viele Fragen auf.

Am Ende der Pandemie lagerten beispielsweise in Ettlingen deshalb insgesamt noch um die 160.000 dieser Masken, für die es jedoch keinerlei Verwendung mehr gab, zumal bei den meisten auch noch das Verfallsdatum bereits lange abgelaufen war.

Auf unsere Anfrage hin, bekamen wir seinerzeit die Information, man wolle versuchen, diese Masken in die Ukraine zu liefern, wo sie bei Räumungs- und Wiederaufbauarbeiten noch gute Dienste leisten könnten. Soweit, so gut!

Leider konnte aus logistischen Gründen, hinzu kam der Sicherheits- und Kostenaspekt, dann kein Transport stattfinden. Die abgelaufenen Masken lagern derzeit noch in den Schulen, wobei aus Platzgründen schon ganze Chargen entsorgt wurden.

Unser Vorschlag ist nun, die noch vorhandenen Masken zusammen mit den ausgemusterten Fahrzeugen des Stadtbauamts und der Feuerwehr in die ukrainische Stadt Chmilnyk zu verbringen.

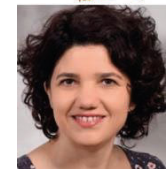
Dorthin gehen nämlich drei Fahrzeuge als Freiwilligenleistung unserer Stadt. Dann hätten die teuren „Jens-Spahn-Masken“ zumindest noch eine sinnvolle Verwendung gefunden.

Für die SPD-Fraktion: René Asché, Vorsitzender



Wasser für alle im Horbachpark

fwfe
FREIE WÄHLER
Für Ettlingen



Angesichts des Klimawandels und steigender Temperaturen gewinnt die Versorgung mit Trinkwasser im öffentlichen Raum immer mehr an Bedeutung. Im Rahmen des Hitzeplans wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Idee einer Trinkwasserstelle im Horbachpark diskutiert. Solche Wasserstellen an bereits bestehenden, gut zugänglichen Standorten sind für alle eine echte Bereicherung und eine nachhaltige Investition in die Zukunft – für Jung und Alt.

Der Bedarf besteht an mehreren Stellen im Park, zum Beispiel am beliebten Pumptrack. Da die Anlage einer neuen Trinkwasserquelle mit hohen Kosten verbunden wäre, wurde vorgeschlagen, vorhandene Wasserstellen, z.B. an den WC-Anlagen, zu nutzen. Diese sind leicht zu reinigen und können ohne großen Aufwand für die Besucher zugänglich gemacht werden.

Der Horbachpark ist eine grüne Oase in Ettlingen, in der sich Menschen unterschiedlichster Herkunft und Altersgruppen begegnen, erholen und gemeinsam Aktivitäten genießen – sei es beim Jugendfeuerwehrfest, beim Ettlenger Halbmarathon, beim MaiBike oder bei Kulturveranstaltungen. Mit der Einrichtung einer Trinkwasserstelle wird der Park noch lebenswerter und bietet eine einfache, nachhaltige Möglichkeit, die Versorgung mit Wasser für alle sicherzustellen. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist diese Investition ein wichtiger Schritt für eine gesunde, lebendige Gemeinschaft.

Dr. Daniela Plathow, Stadträtin

www.fwfe.de

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.



Bezahlbares Wohnen

Ob Lauergerasse, Kirchenplatz, Marktstraße oder Hirschgasse, die Stadt saniert Altbauwohnungen in der Innenstadt, um - wie es heißt - „dringend benötigten Wohnraum zu schaffen“. Doch Ettlingen benötigt keine Luxussanierungen, sondern preiswerte Wohnungen für Familien mit mittlerem und geringem Einkommen. Kaltmieten von über 15 Euro pro Quadratmeter sind nur für eine Minderheit bezahlbar.

Das Beispiel Hirschgasse veranschaulicht, wie der Ettliger Steuerzahler Wohnungen subventioniert, dessen Miete er sich selbst gar nicht leisten könnte. Durch Ausbau und Modernisierung der ehemaligen Gaststätte Rose wird die Wohnfläche zwar von 417 qm auf 550 qm aufgestockt, aber die Baukosten sind happig: 5,074 Mio. Euro. Die Stadtbau zahlt 2,626 Mio. und der Steuerzahler den Rest. Um Verluste zu vermeiden, braucht die Stadtbau eine Mietrendite von ca. 5% ihrer Investition von 4.775 Euro pro qm, also eine monatliche Kaltmiete von ca. 20 Euro pro qm.

Es geht auch anders. In der Seestraße wurden 1048 qm Wohnfläche zum Preis von 3.006 €/qm erstellt. Hätte die Stadt ein zinsloses Darlehen für soziale Wohnungen beantragt, wäre eine Mietrendite von 2% kostendeckend, das heißt, monatliche Kaltmieten von ca. 5 Euro pro qm. Doch die Ettliger Mieter blieben außen vor. Statt Sozialwohnungen wurden mielfreie Asylwohnungen bereitgestellt.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat walter.armbruster@gr-ettlingen.de

www.facebook.com/ettlingenafd

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Überregionales Ehrenamt im Sport

Die Dachorganisationen im Badischen- und Baden-Württembergischen Sport haben gewählt.

Am 28.06.2025 versammelten sich in Wiesloch die Delegierten der Sportkreise, der Sportverbände sowie der Sportvereine aus Nordbaden zum alle drei Jahre stattfindenden Sportbundtag des „Badischen Sportbundes-Nord“ mit Sitz in Karlsruhe. Unter den zahlreichen neu- und wiedergewählten Delegierten aus ganz Nordbaden befinden sich mit dem Spessarter **Siegfried Ochs** sowie dem Schöllbronner **Ralf Stückler** auch zwei Ettliger, die u.a. auch aufgrund ihrer Expertise im Beruf und Sport, als zwei unter drei Kassenprüfern wiedergewählt wurden. Auch der „Landes-Sport-Verband BaWü“ (LSV), mit Sitz in Stuttgart, wählte bzw. bestätigte am 19.07.2025 in Esslingen nach drei Jahren wieder seine Delegierten für die 92 Fachverbände des Landes Baden-Württemberg. Auch hierbei wurde in der LSV-Mitgliederversammlung am 19.07.2025 in Esslingen **Siegfried Ochs** als einer von drei Kassenprüfern bestätigt.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Sommerpause

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 01.08. - 31.08.2025 geschlossen – auch wir machen Ferien!

Ihr erreicht uns aber weiterhin per E-Mail unter info@ssv-ettlingen.de.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer und freuen uns, ab September wieder für euch da zu sein!

Abt. Turnen

Sommerferienfitness: Power-Montag zum Mitmachen

Blauer Montag war gestern, jetzt gibt's den Power-Montag! Die SSV-Turnabteilung bietet am 04., 11. und 18. August ein kostenloses Mitmachprogramm an. Um 19:15 startet Athletik Fitmix, um 20:15 gibt's ein Faszientraining. Ende ist um 21:00 Uhr. Einfach zu einem oder beiden Teilen kommen und mitmachen.

Wo? Auf dem Gelände der SSV im Baggerloch (am Stadion 8)

Anmeldung? Nicht nötig!

Kosten? Keine!

Mitbringen: Sportmatte

Fragen? Infos bei Anita, 01754520260

Übungsleitungen (m/w/d) (Gymnastik, Pilates, Yoga, Ballschule für Kids ...) gesucht

Die Turnabteilung der SSV sucht zur Erweiterung des Angebots Übungsleitungen und ausgebildete Trainer (m/w/d) aus dem Bereich Fitness oder Gesundheit für Erwachsene oder Kinder. Du hast Lust, einen Kurs zu lei-

Vereine und Organisationen

In Kalenderwoche 35 erscheint das Amtsblatt wieder als Jugendausgabe

Sehr geehrte Pressereferentinnen und Pressereferenten der Ettliger Vereine und Organisationen,

die Redaktion möchte darauf hinweisen, dass das Amtsblatt in der Kalenderwoche 35 **am 28. August zum dritten Mal als reine Jugendausgabe** erscheinen wird, Zielgruppe junge Leute ab ca. 13 bis etwa 18 Jahre. Eine gute Gelegenheit, diesen Personenkreis für Ihren Verein, Ihre Organisation zu interessieren.

Ob Veranstaltungsankündigung, die Vorstellung der Angebote, Kontaktmöglichkeiten, ein kurzer Bericht über ein besonderes Event oder eine Zusammenfassung der Trainings- oder Probezeiten, die Bandbreite ist groß. Fassen Sie sich bitte kurz im Sinne der Leserinnen und Leser, planen Sie (wenige) Fotos mit ein (außerhalb des Bilderkontingents, unbedingt Urheberrecht beachten).

Bitte beachten: In der Amtsblatt-Ausgabe 35/2025 werden keine „normalen“ Beiträge veröffentlicht, abgesehen von den Notdiensten.

Sie sollten entsprechend planen und gegebenenfalls Terminsachen vorziehen.